

Gemeindebrief

Ev. Luth. Schwesterkirchgemeinden
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg
St. Laurentius Leipzig-Leutzsch



August - September 2026

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Offb 21,5 (L)

Monatsspruch August

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10 (E)

Monatsspruch September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Koh 4,6 (L)

Inhalt:

Andacht	3
Gemeinsames	4 - 8
Gottesdienste	16 - 17
Aus den Gemeinden	
Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg	8 - 18
Leutzsch	18 - 24
Fürbitten	25
Kreise Böhlitz-Ehrenberg und Gundorf	26 - 27
Kontakte Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg	28 - 29
Kreise und Kontakte Leutzsch	30 - 31
Veranstaltungen	32

Kollekten, die bestimmt sind für Zwecke der Landeskirche Sachsens

09.08.	10. So. n. Trinitatis	Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
16.08.	11. So. n. Trinitatis	Evangelische Schulen
30.08.	13. So. n. Trinitatis	Diakonie Sachsen
13.09.	15. So. n. Trinitatis	Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
27.09.	17. So. n. Trinitatis	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen, Erwachsenenbildung, Tagungsarbeit

Datenschutzhinweis: Im Gemeindebrief werden kirchliche Amtshandlungen und Jubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am jeweils 10. des Monats vor Erscheinen der neuen Ausgabe vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Andacht

Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Was ist für Sie ein erfüllter Urlaub? Sind sie in den letzten Wochen schwitzend durch Berge gekraxelt, aufmerksam durch Museen flaniert, oder untätig mit Meeresrauschen im Hintergrund ihren Gedanken nachgegangen?

Ich hoffe jedenfalls, dass Sie in ihrem Urlaub das Leben fühlen und in Fülle genießen konnten.

Wenn ich den schönen Monatspruch für den August im Johannes-evangelium im Kapitel 10, Vers 10, lese, denke ich auch schon an die Fülle von Terminen und Verpflichtungen, die mir nach der Sommerpause bevorstehen. Wie viel vom Urlaubsgefühl nehmen Sie mit zurück in den Alltag? Haben Sie sich von Ihrem Urlaubsort einen kitschigen Kühlschranksmagneten oder ein buntes Armband mitgebracht? Haben Sie in den Bergen einen besonderen Stein aufgehoben oder die schönste Muschel vom Strand? Tragen Sie in sich das gute Buch weiter, einen Sonnenuntergang, ein Bergpanorama?

„Besser eine Hand voll mit Ruhe, als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

So rät uns der Monatspruch für September aus dem Buch Prediger in Kapitel 4, Vers 6.

Ich stelle mir eine offene Hand vor, die die Ruhe hält. Aber: mit nur ei-

ner freibleibenden Hand kann man doch nicht arbeiten, einkaufen, den Alltag bewältigen?

Zur Fülle des Lebens gehört beides: aktiv sein, Dinge bewirken, Verantwortung übernehmen. Und Ruhen. Zwei Fäuste voll Mühe führen zu keinem guten Ende. Das Leben geht weiter, aber die Ruhe soll mitgehen. Doch die Urlaubserinnerungen tragen nur für kurze Zeit, wenn das Leben wieder anrollt. Wo soll ich die Ruhe hernehmen?

Gott hat uns den siebten Tag der Woche zum Innehalten geschenkt. Dieser Tag ist mehr als Nichtstun. An diesem Tag kann ich meinen Blick aus dem Hamsterrad der To-Do-Listen heben und auf den Himmel richten. Ich kann durch den Blick auf Gott für meinen Blick auf mein Leben Abstand gewinnen und erkennen, wo mein Mühen vielleicht Haschen nach Wind ist. Ich kann, was ich die Woche über getan habe, zu Ende denken, als Ergebnis sehen und damit vollenden, indem ich Danke! sage. Ich kann Schweres vor Gott aus der Hand legen und muss es nicht als eine Faust voll Stress in die neue Woche mitnehmen. Ich kann im Gegenüber mit Gott neue Kraft tanken – das soll übrigens ganz gut im Gottesdienst gehen – die Pfarrerinnen unserer Gemeinden laden Sie jedenfalls herzlich dazu ein!

Einen gesegneten Start ins neue Schul- und Berufs Jahr wünscht allen: Ihre Pfarrerin Sabine Wagner

Gemeinsames

Kirchenvorstandswahlen

Nun stehen sie kurz bevor, die Wahlen für die Mitglieder der neuen Kirchenvorstände in Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg und Leutzsch.

Sie dürfen wählen, wer die Geschichte unserer Gemeinden in den kommenden sechs Jahren bestimmen wird. Ab den Seiten 8 ff bzw. 18 ff erfahren Sie Genaues zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten. Informieren Sie sich bitte und machen Sie am 13. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ingeborg Andrae

Aus der Region: Die Thomaskirchgemeinde hat eine neue Pfarrerin!

Die Kirchenvorstände unserer Region VII des Kirchenbezirks Leipzig haben in einer gemeinsamen Sitzung am 8. Juni 2026 der Entsendung von Frau Pfarrerin Dr. Kristin Jahn auf die zweite Pfarrstelle der Thomaskirchgemeinde, die zugleich die 8. Pfarrstelle der Region ist, zugestimmt.

Sabine Wagner

Schuljahresbeginn

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg

Segnung für den Schuljahresbeginn im Gottesdienst zum Gemeindefest am 23. August, 14 Uhr.

Der eine freut sich darauf, der andere muss es wohl oder übel in Angriff nehmen! Egal, ob Du in eine andere Schule wechselst, etwas Neues beginnst oder ob Dich der

Schulalltag wieder einholt, Euch alle möchten wir für das neue Schuljahr unter Gottes Schutz stellen und seinen Segen erbitten.

Deshalb laden wir Dich und Deine Familie sehr herzlich zum Gemeindefest am 23. August, um 14 Uhr, in das Kirchgemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg ein.

Daniel Ihrig

Leutzsch

Gottesdienst zum Anfang des

Schuljahres. Ganz Schön. Schief.

Herzliche Einladung am 23. August, 10 Uhr, in der Laurentiuskirche Leutzsch.

Sabine Wagner

Erntedankfest

Böhlitz-Ehrenberg

Unser Gottesdienst findet am 4. Oktober um 10 Uhr im Gemeindesaal statt. Der Altar wird wieder reich und festlich mit Ihren Gaben bestückt sein. Dafür, dass wieder viele Nahrungsmittel, Obst und Gemüse, aber natürlich auch Blumen da sein werden, sorgen Sie dankenswerterweise jedes Jahr. Denn Erntedank ist mehr nur als der Dank für das eigene Gut. Wir werden daran erinnert, dass Wachstum und Gedeihen nicht vorrangig unter unserer Kontrolle stehen, sondern von Gottes Segen abhängen. So sind wir aufgefordert, die Fülle zu teilen und an die Menschen zu denken, die keinen eigenen Garten haben und sich weniger gute Lebensmittel leisten können.

Die Erntedankgaben aus Böhlitz-

Gemeinsames

Ehrenberg und Gundorf werden in diesem Jahr dem Leipziger Tafel e.V. übergeben.

Haltbare Lebensmittel können Sie zu den Öffnungszeiten der Kanzlei auch schon vor dem Erntedankwochenende abgeben. Zusätzlich ist Frau Rach am Freitag, dem 2. Oktober von 14-18 Uhr zur Annahme im Haus. Wir freuen uns über viele Gaben!

Sabine Merkel

Gundorf

Wir laden recht herzlich zum Erntedankgottesdienst am 4. Oktober, um 10 Uhr, ein, den dieses Jahr Pfarrerin i.R. Krummacher gestalten wird. Wie bereits in den letzten Jahren sollen die Gaben wie Obst, Gemüse, Fertiggerichte, Konserven, Teig- und Backwaren, Milchprodukte, Süßwaren, Säfte, Babynahrung und Hygieneartikel der „Leipziger Tafel“ übergeben werden.

Wir bitten Sie, wenn Sie etwas von den oben erwähnten Gaben oder auch Blumen spenden möchten, diese am Sonnabend, dem 3. Oktober, zwischen 15 und 16 Uhr, in der Kirche abzugeben.

Wir freuen uns auch über Gemeindeglieder, die diese Gaben anschließend im Altarraum aufbauen und die Kirche für den Gottesdienst schmücken.

Die Kollekte im Gottesdienst ist wieder für ein Kinderheim in Rumänien bestimmt.

Ulla Sperling

Leutzsch

"Vom Reden ins Handeln kommen" – unter diesem Thema wollen wir uns am Sonntag, den 27. September, versammeln und miteinander das Erntedankfest gemeinsam mit der Kindergarten-gemeinde feiern. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, anschließend gibt es Spiel und Spaß im Gelände, gemeinsames Mittagessen und Begegnung der vielfältigen Art. Um 14 Uhr dürfen wir wieder den Klängen unseres Kinder- und Jugendchores lauschen, das Musical "Distelkinder" kommt zur Aufführung. Ausklingen kann der Sonntag bei Kaffee, Kuchen und manch anderer Leckerei.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Familien, aufs Kennenlernen, Wiedersehen und Feiern in Laurentius.

Die „Erntegaben“ sind für den Verein Straßenkinder bestimmt, gebraucht werden Konserven (Wurst, Eintöpfe), Kosmetika, Süßigkeiten, Tee, abgepackte Artikel wie Wurst oder kleine Kuchen. Das alles kann in der Vorwoche im Kiga, mittwochs zur Öffnungszeit der Kanzlei oder auch am Samstagnachmittag ab 14 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Gemeinsam möchten wir Saal und Kirche ebenfalls am Samstag ab 14 Uhr schmücken und suchen Mithelfer und auch Blumen. Gern zur besseren Planung vorher bei

Gemeinsames

Annette Glaß melden. (annette.glass@email.de oder 0341/8621471)
Bis dahin – die Damen und der Herr des Gemeindeaufbau-Ausschusses

Konzerte

Böhlitz-Ehrenberg

"Kirsten singt die Knef"

Am 23. August, 17 Uhr, laden wir Sie recht herzlich in den Kirchgemeindesaal zum Sommerkonzert mit einem unterhaltsamen Hildegard-Knef-Programm ein.

Hildegard Knef, 1925 geboren, wurde nach dem 2. Weltkrieg in Filmen wie "Die Mörder sind unter uns" und "Film ohne Titel zum Leinwand-Star, später auch in Amerika. Ab den 60er Jahren machte sie in Deutschland Karriere als Chansonsängerin und begeisterte mit ihrer rauchigen Stimme, einer teilweise schnoddrigen, aber immer gefühlvollen Art des Vortrags und klugen eigenen Texten. Sicher kennen Sie den Ohrwurm "Für mich soll's rote Rosen regnen".

Kirsten Janowski (Gesang) und Michael Hinze (Klavier) werden Sie auf unterhaltsame Weise in die Welt der Hildegard Knef entführen.

Kerstin Wünsch

Gundorf

Französisches Sommerkino in der Pfarrscheune Gundorf

Am Samstag, dem 22. August, wird ab 19 Uhr zu einem weiteren stimmungsvollen Sommerabend mit

französischem Flair in die Pfarrscheune Gundorf eingeladen. Die Tore öffnen sich bereits ab 18 Uhr.

Zwischen dem Duft von Lavendel und einem Glas kühlen Roséweins erwartet die Gäste ein cineastischer Ausflug in die französische Provinz. Gezeigt wird ein Überraschungsfilm aus Frankreich, der von den kleinen und großen Wendungen des Lebens erzählt. Ein Dorf, ungewöhnliche Begegnungen und die Frage, ob die wirklich wichtigen Dinge vielleicht näher liegen als gedacht, spielen dabei eine besondere Rolle.

Vor Filmbeginn bleibt Zeit für Gespräche, ein Glas Wein und das Genießen der sommerlichen Atmosphäre. Ein kleiner Snack und kühle Getränke stehen bereit. Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Pfarrscheune würden wir uns freuen.

Bettina Relke

Sonntagnachmittag durch die Nacht mit Maria Schüritz

Zum Tag des offenen Denkmals am 13. September lohnt sich ein Besuch in Gundorf. Die Kirche und die Pfarrscheune sowie der schöne Garten können ab 14 Uhr besichtigt werden. Das Pfarrscheunencafé wird ebenfalls geöffnet sein.

17 Uhr findet ein Benefizkonzert für die kirchlichen Baudenkmäler zu Gundorf mit der Songpoetin Maria Schüritz statt. Ihre außergewöhnliche Stimme sowie die Botschaft der Texte sind ein absolutes Highlight.

Gemeinsames

In groovenden Soul-Rock-Songs, intelligent verträumten Liedern und theatralischen Chansons reist Maria Schüritz unter die Oberflächen. Unter dem glitzernden Lack genießt sie die Schönheit der Realität.

Die Texte auf Maria Schüritz' aktuellem Album "Durch die Nacht" sind ebenso gesellschaftsrelevant wie bereits auf dem 2022 erschienen Schwesteralbum „Der Lack ist ab“. Wer diese wunderbare Sängerin aus Leutzsch noch nie gehört hat, sollte sich diese Zeit für sie reservieren. Fans kommen ohnehin. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Bettina Relke

Musik für Bläserensemble

Das junge Bläserquintett „ariaventus ensemble“ präsentiert am 4. Oktober, um 17 Uhr, in der Gundorfer Kirche ein Konzertprogramm mit Komponisten und Komponistinnen, welche sich Unmenschlichkeit und Unrecht mit Mut und künstlerischer Überzeugung widersetzen. Neben Werken der jüdischen Musiker Pavel Haas und Darius Milhaud erklingen selten zu hörende Bläserquintette der Freiheitskämpferinnen Grażyna Bacewicz und Elizabeth Maconchy. Briefe und zeitgenössische Texte lassen ihre Lebenswege lebendig werden und eröffnen Einblicke in die historischen Umstände, unter denen die Musik jeweils entstand.

Wer das hochvirtuose Spiel dieses Quintetts in unserer Kirche im ver-

gangenen Jahr erleben durfte, wird mit großer Vorfreude auch dieses Konzert besuchen wollen, denn die musikalische Ausstrahlung dieser jungen Musiker ist etwas ganz Besonderes. Der Eintritt ist frei. Spenden werden zugunsten der Kirchendachsanierung erbeten.

Bettina Relke

Leutzsch

Die ***"Leutzscher Sommerkonzerte"*** finden ihre Fortsetzung: am 9. August mit "Tango" mit dem Ensemble Tango Cambalache (ehem. Tango-Trio, mit Annamaria Schwarzer – Klavier, Javier Carbajal-Ferro – Bass, Toni Leuschner – Bandoneon, Thu Trang Sauer – Violine), am 16. August mit dem "Vokalensemble Neue Welt" (Natália Duarte – Sopran, Mariah Littley – Alt, Italo Rizzo – Tenor, Rodrigo Cruz – Bass) und am 23. August mit "Wiener Melange" – dem Flöten-Duo mit Marie Ludewig & Mathias Kiesling.

Die Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr, im Anschluß wird zu einem geselligen Beisammensein am Brunnen eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.

Christine Blanken



Aus den Gemeinden

Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

Kirchenvorstandswahl

Zum Ablauf der Wahl am 13. September (Briefwahl bis 9. September beantragen!) lesen Sie bitte Genaues in den Gemeindebriefen April/Mai sowie Juni/Juli 2026 (auch auf der Homepage zu finden...)

In unserer Gemeinde werden 6 Kirchvorsteher gewählt, zwei Positionen werden durch Berufung besetzt. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich im Folgenden kurz vor, es sei auch nochmals herzlich zur Vorstellung im Gottesdienst am 23. August eingeladen!

Ulrike Ebeling

Unsere Kirchgemeinde ist für mich ein wichtiger Ort der Begegnung,



des Glaubens und des Miteinanders. Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebendiger und einladender Ort bleibt,

möchte ich mich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen. Ich möchte alle zukünftigen Prozes-

se und Projekte aktiv begleiten - mit frischen Ideen, verlässlicher Arbeit und mit einem offenen Ohr für die Anliegen aller Gemeindeglieder.

Ich freue mich, diese wertvolle Arbeit mit unterstützen zu dürfen.

Anke Kern

Mein Name ist Anke Kern. Ich bin Jahrgang 1984 und als Bilanzbuchhalterin (IHK) bei einer Steuerberatungsgesellschaft tätig.

Ich bin aufgewachsen sowie getauft und konfirmiert in Böhlitz-Ehrenberg. 2016 wurde ich in den Kirchenvorstand berufen. Bei der

Kirchenvorstandswahl 2020 habe ich mich als Kandidatin für den Kirchenvorstand aufstellen lassen, über das entgegengebrachte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut.

Durch meine berufliche Erfahrung helfe ich im Finanzausschuss dabei, die Gemeinde auf ein solides wirtschaftliches Fundament für die Zukunft zu stellen. Ich möchte mich auch gern weiterhin in den Dienst unserer Gemeinschaft stellen und





meine Fähigkeiten einbringen, um das Gemeindeleben lebendig, einladend und offen für alle Generationen zu gestalten.

Unsere Kirche steht vor vielen Veränderungen. Ich möchte diesen Wandel aktiv mitgestalten und unsere Gemeinde sicher, stark und voller Hoffnung in die Zukunft begleiten. Dabei sind mir ein wertschätzendes Miteinander und neue, kreative Wege im Gemeindeleben besonders wichtig. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

Kristin Scholle

Wer bin ich?

Kristin Scholle, 55 Jahre

Dipl.-Bauingenieurin

verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Warum kandidiere ich erneut für den Kirchenvorstand?

Ich engagiere mich seit zehn Jahren im Kirchenvorstand, davon seit sechs Jahren als Vorsitzende. In dieser Zeit durfte ich unsere Kirchgemeinde begleiten und mitgestalten. Dabei habe ich erfahren, wie viel wir gemeinsam bewegen können, wenn Menschen ihren Glauben teilen und sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihren Gaben für die Gemeinde einsetzen. Mit der Vereinigung unserer beider Kirchgemeinden sind neue Herausforderungen und Chancen entstanden. Ich möchte dieses Zusammenwachsen weiterhin begleiten und dazu beitragen, dass Menschen in beiden Ortsteilen viel-

fältige Möglichkeiten finden, ihren Glauben zu leben, in Gottesdiensten, Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen.

Gleichzeitig ist mir wichtig, dass wir als ge-

meinsame Gemeinde weiter zusammenfinden und das Miteinander zwischen den Gemeindeteilen wächst.

Ich möchte mich wei-

terhin mit meiner Erfahrung und meinem Fachwissen einbringen.

Besonders liegen mir eine verantwortungsvolle Haushalts- und Finanzplanung, die Gewinnung von Fördermitteln und der Erhalt unserer Gebäude am Herzen, damit unsere Kirchgemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Glaube, Gemeinschaft und Begegnung Raum finden.



Ulla Sperling

Ich bin Ulla Sperling, 57 Jahre alt, geschieden, habe eine erwachsene Tochter und bin infolge Erkrankungen seit 2008 Erwerbsunfähigkeitsrentnerin. Von der beruflichen Ausbildung her bin ich Betriebswirt FH (VWA).

Zur Kirche kam ich über meine Er-



Aus den Gemeinden

krankungen und die Erfahrungen mit Gott während meines Aufenthaltes im Epilepsiezentrum Kleinwachau bei Dresden. Danach nahm ich am Alphakurs 2009 teil und ließ mich Ostern 2010 in Gundorf taufen. Seit der letzten KV-Wahl 2020 bin ich berufenes Mitglied des Kirchenvorstandes.



Seit gut 10 Jahren bin ich für die Organisation der Planung der Dienste von Pfarrern, Organisten sowie Kirchnern und Lektoren in

Gundorf zuständig. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Freude und ich bin froh, dass wir in Gundorf stets Gottesdienst halten können. Weiterhin bin ich Vorsitzende des Gemeindeaufbauausschuss Gundorf, der sich mit der Organisation und Vorbereitung größerer Gottesdienste wie Himmelfahrt oder dem Weltgebetstag beschäftigt. Falls ein Pfarrer nicht zur Verfügung stehen sollte, halte ich auch mal einen Lese-Gottesdienst. Dann organisiere ich die Liedauswahl und Ablauf, die Helfer, welche mich unterstützen als Lektor und beim Verlesen der Fürbitten.

Außerdem bin ich in der christlichen Gesprächsrunde aktiv. Ich möchte weiterhin meine Kräfte für die Kirchgemeinde einbringen dürfen und bitte Sie deshalb um Ihre Stimme bei der Wahl des Kirchvostandes.

Ihre Ulla Sperling

Frank Dittrich

Meine Name ist Frank Dittrich. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, Vater zweier Töchter und arbeite als landwirtschaftlicher Sachverständiger.

In Gundorf wurde ich geboren und bin hier aufgewachsen. Ich besuchte

die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht und gehörte immer der Gundorfer Kirchgemeinde an. In unserer Kirche

wurde ich konfirmiert und habe kirchlich geheiratet; auch unsere beiden Töchter wurden hier getauft und konfirmiert. Deshalb ist die Gemeinde für mich ein wichtiger Teil meiner persönlichen und familiären Geschichte.

Seit mehr als 20 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit. Ich be-





treute insbesondere die Finanzen sowie die Grundstücke und Gebäude der Kirchgemeinde.

Für eine weitere Amtszeit kandidiere ich, da mir unsere nunmehr wiedervereinigte Gemeinde und ihre Zukunft wichtig sind. Meine beruflichen Kenntnisse und meine langjährige Erfahrung möchte ich weiterhin verantwortungsvoll einbringen. Ein besonderes Anliegen ist mir, das uns von Gott anvertraute bauliche Erbe – unsere Kirche, das Pfarrgelände und die weiteren Gebäude – zu erhalten, sinnvoll weiterzuentwickeln und mit Leben zu füllen. Dafür möchte ich unserer Kirchgemeinde auch in den kommenden sechs Jahren meine Zeit und Kraft widmen.

Johannes Kaube

Mein Name ist Johannes Kaube. Ich bin 48 Jahre alt und arbeite gerne als Krankenpfleger. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.



Mir ist wichtig, dass das Gemeindeleben vor Ort erhalten bleibt, mit der Hoffnung, dass sich möglichst viele Gemeinde-

glieder mit ihren Fähigkeiten einbringen.

Unsere Kirchgemeinde als Ort für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles, Paare, Senioren ... Jede Altersgruppe darf sich in unserer Gemeinde wohlfühlen und wiederfinden.

Dienstbeginn nach der Beurlaubung

Liebe Gemeinde,

ein Jahr fühlt sich unterschiedlich lang an. Manchmal hat man den Eindruck, dass es unheimlich lang ist. Manchmal denkt man: Wo ist nur die Zeit geblieben?

Die Bibel beschreibt es so:

Alles hat seine Zeit.

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: ² Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; ³ töten hat seine Zeit, heilen hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; ⁴ weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; ⁵ Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit; Herzen hat seine Zeit, aufhören zu Herzen hat seine Zeit; ⁶ suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit, wegwerfen hat seine Zeit; ⁷ zerreißen hat seine Zeit, zunähen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit; ⁸ lieben hat seine Zeit, hassen



Aus den Gemeinden

hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit. Prediger 3:1-8
Meine Beurlaubung Jahr ist am 31. Juli zu Ende gegangen. Nun bin ich wieder als Ihre Pfarrerin ansprechbar, einplanbar, belastbar und hörbereit. Ich freue mich auf die Zeit, die vor uns liegt, und bitte unseren Herrn Jesus Christus, dass er seinen Segen zu meinem Dienst gibt.
Herzlichst,

Ihre Pfarrerin Andrea Führer

Gemeindefest

Nachdem wir im vergangenen Jahr unser Gemeindefest in Gundorf gefeiert haben, laden wir Sie in diesem Jahr herzlich nach Böhlitz-Ehrenberg ein. Wir treffen uns **am 23. August, um 14 Uhr**, zum Gottesdienst, zu welchem die Schulanfänger gesegnet werden. Wenn Sie an einer anderen Stelle, sei es in der Ausbildung, im Beruf, im Ehrenamt oder anderswo im gesellschaftlichen Leben, Anfänger sind oder demnächst sein werden, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen, sich segnen zu lassen. Außerdem werden sich die KandidatInnen für die Kirchenvorstandswahl vorstellen und gern Ihre Fragen beantworten.

Danach werden wir uns zum frohen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken im Kirchengarten treffen. Für ein buntes Kuchen-Buffett brauchen wir Ihre Unterstützung! Bitte tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein, wenn

Sie einen Beitrag leisten möchten (und wenn Sie ganz kurzfristig backen oder die Liste nicht zur Hand ist, ist das auch super!). Wenn alles planmäßig läuft, werden zum Gemeindefest auch die Glocken wieder sicher im Turm hängen und wir können das 100jährige Jubiläum würdigen, zu dem die Glocken ihren festen Platz im Glockenturm gefunden haben.

Um 17 Uhr laden wir Sie in den Gemeindesaal zum Sommerkonzert mit einem unterhaltsamen Hildegard-Knef-Programm ein (siehe Seite 6 dieses Heftes). Sabine Merkel

100 Jahre

„Im Jahre 1926 wird das Glockengeläut auf dem Schulhof verboten. Auch die Genehmigung, im Schulsaal Gottesdienst zu halten, wird entzogen.“ So steht es in der Broschüre: „100 Jahre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Böhlitz-Ehrenberg“.

Da Böhlitz-Ehrenberg bis zu dieser Zeit eine von drei sächsischen Gemeinden war, die keine eigenen kirchlichen Gebäude besaßen, bestand der verständliche Wunsch, das zu ändern. Der schon 1910 gegründete Kirchbauverein initiierte im April 1925 ein Preisausschreiben für Entwürfe eines kirchlichen Gebäudekomplexes. Dieses endet im August desselben Jahres mit der Vergabe des ersten Preises an die Architekten Oswald und Dr.-Ing.



Walther Born, Leipzig.

Dass am 29. August 1926 die feierliche Grundsteinlegung für unser Kirchgemeindehaus stattfinden konnte, zeugt von dem festen Willen, dem Mut, der Zuversicht und wohl auch von großem Gottvertrauen des damaligen Kirchenvorstandes, der aus dem Pfarramtsleiter und 24 Mitgliedern bestand. Um die Schwierigkeiten die mit der Planung und dem Bau unseres Kirchgemeindehauses verbunden waren, einigermaßen ermessen zu können, muss man sich die ungeheuren Umbrüche, die nach dem Ende des I. Weltkrieges alle gesellschaftlichen Schichten und Institutionen betrafen, ins Gedächtnis rufen.

Das bisher auf dem Schulhof stehende Glockenhaus war abgerissen und als erstes Gebäude auf dem Kirchbaugelände neu errichtet worden. Bereits 8 Tage vor der feierlichen Grundsteinlegung, am 21. August 1926, wurden die Glocken überführt und konnten zur Grundsteinlegung läuten.

Vieles in der Geschichte unserer Kirchgemeinde jährt sich also in diesen Tagen zum 100. Male. Ein guter Grund, Gott zu danken, jene zu würdigen, die damals ins Werk gesetzt haben, was sie glaubten mit Gottes Hilfe tun zu müssen, und allen, die zur Verwirklichung beigetragen haben, ehrend zu gedenken. Es ist unser Erbe, das wir nutzen dürfen und für welches wir verant-

wortlich sind.

Beidem, dem Einzug der Glocken in das damalige Glockenhaus und der Grundsteinlegung für unser Kirchgemeindehaus vor 100 Jahren, soll zum Gemeindefest am 23. August gedacht werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Reinhard Enders

Ökumenischer Gottesdienst zum Ortsfest

Schon wieder Ortsfest in Böhlitz-Ehrenberg? Ja! Auch Dank des großen ehrenamtlichen Engagements bereits zum 26. Male. Schon wieder ökumenischer Gottesdienst? Erst recht: Ja! Denn dieser Gottesdienst ist ein Zeichen der Verbundenheit katholischer und evangelischer Christen unter dem einen Gott! Und er ist ein öffentliches Zeichen, dass wir, die katholischen und evangelischen Christen, zur Bürgergesellschaft gehören. Das war nicht immer so und ist alles andere als selbstverständlich.

Natürlich nicht nur, aber auch als Ausdruck der Dankbarkeit dafür, sollten wir diesen Gottesdienst möglichst zahlreich miteinander feiern.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Wir freuen uns, Sie am 30. August, um 9:30 Uhr, am Neuen Festplatz zu begrüßen. Musikalisch wird der Gottesdienst von Paul Mittag, Chor und Posaunenchor gestaltet.

Bis dahin. Bleiben Sie behütet!

A. Glombitza und R. Enders



Aus den Gemeinden

KirchenKids XXL – 11. Sep-

tember – Kirchgarten Gundorf

Was Euch erwartet:

15 Uhr Eintreffen und Willkommen
zum 2. KirchenKidsXXL

15:30 Uhr Offline-Fun-Challenge

Ab 18 Abendessen

19 Uhr Kino in der Pfarrscheune

20:30 Uhr Abholung der Kirchen-
KidsXXL-Helden

Anmeldung bis zum 1. September
bei Diakon Daniel Ihrig

Glaubenskurs

ab dem 12. Oktober im Kirchge-
meindehaus Böhlitz-Ehrenberg

Sie interessieren sich für die Kirche,
den christlichen Glauben oder wol-
len einfach mal wissen, was wir da
jeden Sonntag so machen? Dann ist
dieser Kurs genau richtig für Sie.

Von den acht Treffen hat jedes ein
Thema, dass ein Grundlagenthema
unseres christlichen Glaubens ist:

1. Gott – Was ist Gott und wer ist
Gott für dich

2. Sinn – Was ist der Sinn in deinem
Leben?

3. Glaube – Was bedeutet Glauben
für dich?

4. Sünde – Was ist Sünde und was
ist Vergebung?

5. Jesus – Was bedeutet sein Tod für
uns?

6. Christ werden – Was bedeutet es
für dich?

7. Christ sein – Was heißt das?

8. Gottesdienst – Was passiert da?

Jedes Treffen findet donnerstags ab

19 Uhr im Kirchgemeindehaus Böhlitz-Ehrenberg statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, danach gibt es einen Input zum Thema mit anschließender Gesprächsrunde. Mehr Informationen und Anmeldung bitte über Ihren -

Diakon Daniel Ihrig

Reise zu den Überlebenden der Shoah

Auch in diesem Jahr werden wir wieder zu den Menschen in Estland, Lettland und Litauen fahren, die KZ und/oder Ghetto überlebt haben. Alle sind inzwischen hoch betagt. Die wenigsten können sich noch allein behelfen. Die Gebrechlichkeiten an Leib und Seele nehmen zu. Sie materiell und ideell zu unterstützen, ihnen die Gewissheit zu geben, nicht vergessen zu sein, das ist unser Anliegen. Wenn Sie sich an unseren Bemühungen beteiligen wollen, sind wir Ihnen sehr dankbar. Waschmittel, Kaffee, Zahncreme, Zahnbürsten, Duschbad, ... sind sehr willkommen. Sollten Sie sich an den nicht unerheblichen Transportkosten beteiligen wollen, wird uns das sehr freuen. Wir planen, unsere Reise am 27. September anzutreten. Wenn Sie bis dahin das eine oder andere in der Kanzlei abgeben oder zu den Gottesdiensten mitbringen wollen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Mit allen guten Wünschen für einen gesegneten Sommer,

Reinhard Enders



Blumenverkauf am Friedhof Gundorf

Seit dem Pflanzsaisonstart in diesem Jahr können wir am Eingang des Friedhofes allen Blumenwünschen gerecht werden, nach der Urlaubszeit beginnt der Blumenverkauf wieder ab 1. September.

Mit fundiertem Fachwissen berät und verkauft Frau Machnik mit großer Freude an ihrer Tätigkeit Blumen und Pflanzen aus einem reichhaltigen Angebot. Nicht nur für die Grabbepflanzungen ist eine Auswahl vorhanden, sondern auch Hochzeits- und Trauerfloristik auf Bestellung, alles für den Kleingarten, Tischdekorationen, Schalenbepflanzungen, und überhaupt werden hier alle individuellen Wünsche erfüllt.

Wir hoffen, dass es in baldiger Zukunft an gewohnter Stelle vor dem Friedhofseingang einen richtigen Blumenladen geben wird – auch dank Ihrer Spenden.

Ulrike Ebeling

Update Bauprojekte

Glockenturm in

Böhlitz-Ehrenberg

Ein wichtiger Schritt bei der Erneuerung unserer Glockenanlage ist geschafft: Die Arbeiten an den Glockenjochen konnten durch die Firma Jahn abgeschlossen werden.

In den nächsten Wochen werden der Austausch der Lager, der Wiedereinbau der Joche sowie die Montage der Glocken, der Motoren und der

Steuerung erfolgen. Der letzte Schritt wird dann die Erneuerung des Glockenbodens sein.

Wir hoffen sehr, dass unsere Glocken pünktlich zum 100. Geburtstag unseres Glockenturmes wieder läuten werden.

Dach der Gundorfer Kirche

Wir freuen uns sehr, dass wir die Zusage für die beantragten Fördermittel der Stadt Leipzig zur Sanierung des Kirchendaches erhalten haben. Gegenwärtig läuft die Ausschreibung der Arbeiten.

In einem ersten Schritt wird das Hauptdach der Kirche saniert. Für die ebenfalls notwendigen Arbeiten am Turmdach, an dem Dach der Apsis und an der Fassade reichen die derzeit verfügbaren Mittel noch nicht aus. Deshalb sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen, damit auch diese wichtigen Bereiche unserer Kirche erhalten und instandgesetzt werden können.

Wenn Sie die Sanierung der Kirche Gundorf unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende.

Ihre Spende können Sie auf das Spendenkonto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg bei der Sparkasse überweisen (siehe Seite 28).

Bitte geben Sie als Spendenzweck an: RT 1906: Sanierung Kirchenturm Gundorf

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Kristin Scholle für den KV

Gottesdienste

	Böhlitz-Ehrenberg		Gundorf	Leutzsch		Diakonissenhaus	
						Sa., 01.08. 18 Uhr Mh	Vesper
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Einladung nach Gundorf	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfr. Bornschein Abschieds-Gd	10 Uhr	Einladung nach Gundorf	9:30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Einladung zu den Schwestern	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. Führer	10 Uhr	Sommer-Gd mit Abendmahl Pfrn. Wagner	Sa., 08.08. 16:30 Kh	Predigt-Gd Pfr. Günther
16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Enders KiGo	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. i.R. Lohmann	Ab 9:15	Gemeindeausflug (s.S. 22/23)	9:30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger
23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis	14 Uhr	Abendmahls-Gd mit Segnung der Schul- anfänger, Gemeindefest KiGo	Gemeindefest in BE, kein Gd	10 Uhr	Fest-Gd Schuljahresanfang, Pfrn. Wagner + Gemeindepädagogin Rüger	Sa., 22.08. 16:30 Kh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Ökum. Gd zum Ortsfest, Pfr. i.R. Enders, Pfr. A. Glombitza KiGo	Gd Ortsfest Böhlitz- Ehrenberg	10 Uhr	Abendmahls-Gd, Prof. Zimmerling	9:30 Uhr Mh	Sakraments-Gd Pfr. Dr. Günther
						Di., 01.09. 11 Uhr Mh	Andacht Schulbeginn Pfrn. Beyer
06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Andacht für Groß und Klein, Lektorin Kaube	10 Uhr Lese-Gd	10 Uhr	Predigt-Gd, Vorst. KV-Kandidaten, Pfrn. Wagner KiGo	Sa., 05.09. 16:30 Kh	Predigt-Gd Pfr. Günther
13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfrn. Führer, KV-Wahl KiGo	10 Uhr Predigt-Gd Pfrn. i.R. Ellinger KV-Wahl	10 Uhr	Gd mit Taufgedächtnis; Pfrn. Wagner, KV-Wahl KiGo	9:30 Uhr Mh	Predigt-Gd Pfr. Günther
20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Häußler KiGo	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfrn. Führer	10 Uhr	Abendmahls-Gd, Pfr. i.R. Frauenlob	Sa., 19.09. 16:30 Mh	Predigt-Gd Pfrn. Beyer
						Sa., 26.09. 18 Uhr Mh	Vesper
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Abendmahls-Gd Diakon Ihrig	10 Uhr Abendmahls-Gd Pfr. i.R. Lohmann	11 Uhr	Erntedankfest und Gemeindefest, Pfrn. Wagner, Kinderchöre	9:30 Uhr Mh	Erntedankfest Sakraments-Gd Pfrn. Beyer
04.10.2026 Erntedank	10 Uhr	Abendmahls-Gd zum Erntedankfest, Pfrn. Führer + Posaunenchor KiGo	10 Uhr Predigt-Gd zum Erntedankfest Pfrn. i.R. Krummacher	10 Uhr	Abendmahls-Gd mit Taufen Pfrn. Wagner KiGo		

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Alle Angaben ohne Gewähr!

Gd = Gottesdienst, Sgd = Sakramentsgottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst
Mh = Mutterhaus, Kh = Krankenhaus Alle Angaben ohne Gewähr!



Kirchtimke!? Da war doch was? Da ist noch was!

Da war eine lange vor 1989 beginnende Partnerschaft, in der die Böhlitz-Ehrenberger Gemeinde materielle und ideelle Unterstützung aus Kirchtimke empfing. Da ist eine Partnerschaft, die durch Gott sei Dank inzwischen wechselseitig mögliche Besuche eine gegenseitige Bereicherung ermöglicht.

Im vergangenen Jahr waren mehrere Gemeindeglieder aus Böhlitz-Ehrenberg in Kirchtimke zu Besuch, und haben dort herzliche Gastfreundschaft und eine sehr gute und intensive Zeit erlebt. Nun wollen die Kirchtimker zu uns kommen. Wir freuen uns, sie am Wochenende 23.-25. Oktober bei uns zu haben.

Eine Vorbereitungsgruppe hat sich bereits zusammengefunden und erste logistische und inhaltliche Überlegungen angestellt.

Die Gemeinde ist zu allen Veranstaltungen dieses Wochenendes ausdrücklich und herzlich eingeladen! In Vorbereitung sind: Ein Willkommen am 23. Oktober, ein Ausflug und ein Abendprogramm am 24., sowie Gottesdienst und Verabschiedung am 25. Oktober. Diese Eckpunkte können Sie sich schon in Ihren Kalendern vermerken. Sobald wir Genaueres sagen können, werden Sie es erfahren.

Wenn Sie die Möglichkeit und Freude daran haben, ein oder zwei Gäste aus Kirchtimke zu beherbergen, ge-

ben Sie bitte in der Kanzlei Bescheid. Aus eigener Erfahrung sei Ihnen versichert: Es ist interessant, aufschlussreich und bereichernd, Menschen aus anderen Landesteilen zu Gast zu haben.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Wochenende und hoffen, Sie freuen sich nicht nur mit uns, sondern sind mit dabei. Der Vorbereitungskreis

Leutzsch

Kirchenvorstandswahl am 13. September – Unsere Kandidat*innen!

Marianne Müller-Albinsky

Alter: 53 (*03.09.1973)

Derzeitige Tätigkeit/Beruf: Forschungsreferentin am Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Halle (Saale)

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (19 und 15 Jahre). Interessen: Musik und Internationales

Glauben an Gott und das Miteinander in der Gemeinde gehören für mich eng zusammen. Erst wenn sich Menschen in ihrem Glauben an einem Ort treffen und miteinander ins Gespräch kommen können, kann Glaube Kraft gewinnen und in der Gemeinschaft aufblühen. Dabei ist mir auch das Miteinander der Generationen in einer weltoffenen Atmosphäre wichtig. Die Gottesdienste in



unserer Gemeinde sind im Moment häufig recht leer – Familien mit Kindern sieht man nur selten. Ein stärkeres Einbeziehen der einzelnen



Gruppen (Kinderchor, Chor, Jugend, vielleicht auch weitere musikalische/künstlerische Gruppen der Gemeinde?) in die Gestaltung

der Gottesdienste – und das nicht nur zu den hohen Feiertagen – könnte die Strahlkraft der Gemeinde nach innen wie nach außen erhöhen. Bislang habe ich mich insbesondere in der Organisation und Gestaltung von Kindergottesdiensten und Kinderbetreuungen engagiert, in der jüngeren Vergangenheit aber auch hier im Gemeindeaufbauausschuss und seit 2025 bereits im Kirchenvorstand. Auch in Zukunft möchte ich mich hier weiter einsetzen, aber ebenso meine Erfahrungen in der Projektarbeit und im Fördermittelbereich in die Gemeindegarbeit einbringen.

Juliane Jacobi von Wangelin

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Juliane Jacobi von

Wangelin und ich kandidiere für den neuen Kirchenvorstand. Damit Sie wissen, wer ich bin und was mich bewegt, hier ein kurzer Einblick in mein Leben: Ich bin verheiratet, Mutter von 3 Kindern und gelernte

Krankenschwester. Momentan arbeite im Diakonissenkrankenhaus im Case Management. Mein Beruf hat mich gelehrt, zuzuhören, anzupacken und für Menschen da zu sein.



Durch meine Familie liegt mir ein lebendiges Gemeindeleben für alle Generationen am Herzen. In meiner Freizeit fühle ich mich der Natur und der Musik sehr verbunden. Als Pfadfinderin schätze ich die Gemeinschaft und das gemeinsame Gestalten von Projekten. Diese Werte und Erfahrungen möchte ich aktiv in die Arbeit des KV einbringen, um unsere Gemeinde als einen Ort der Begegnung und des Zusammenhalts zu stärken. Ich freue mich über ihr Vertrauen und ihre Stimme!

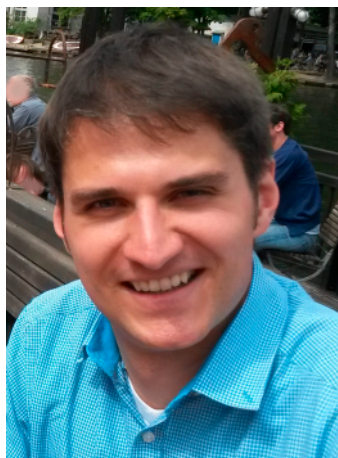
Dr. Martin Berger

46 Jahre, Sachgebietsleiter in der



Aus den Gemeinden

sächsischen Finanzverwaltung, Jurist, Fachbuchautor, ein Sohn



Ich möchte mich wie in den letzten 18 Jahren meiner Kirchenvorstandstätigkeit für den Erhalt eines kirchgemeindlichen

Angebots

in und um die Kirche zu Leutzsch einsetzen.

Die Landeskirche schrumpft in einem besorgniserregenden Tempo. Die sich daraus ergebenden finanziellen und personellen Zwänge spüren wir bereits jetzt in Leutzsch.

Um geistliche Angebote erhalten zu können, bedarf es kreativer Ideen und Engagements. Ich bin bereit mich dieser Aufgabe zu stellen, um Kirche vor Ort erhalten zu können. Für die Kirchenvorstandsarbeit ist mir Offenheit, Kompromissfähigkeit und Geradlinigkeit wichtig.

Peter Hofmann

Mein Name ist Peter Hofmann. Ich bin 46 Jahre alt und Vater eines Kindes. Von 2002 bis 2008 war ich bereits Mitglied des Kirchenvorstandes und konnte in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen in der Ge-

meindearbeit sammeln.

Beruflich arbeite ich als Personalreferent. Meine tägliche Arbeit ist geprägt von Organisation, der Begleitung personeller Themen und wirtschaftlichen Fragestellungen.

Im Kirchenvorstand möchte ich

meine Erfahrungen und mein Engagement erneut einbringen.

Besonders am Herzen liegen mir die Jugendarbeit, die

Unterstützung bei personellen und organisatorischen Aufgaben sowie die Finanzen unserer Kirchgemeinde. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch künftig ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Miteinanders bleibt. Über Ihr Vertrauen und die Möglichkeit, mich für unsere Gemeinde einzusetzen, würde ich mich sehr freuen.



Mathis Kirchner

Liebe Leutzscher Kirchgemeinde, wann haben Sie das letzte Mal so richtig herzlich gelacht? Bei mir war es im Leutzscher Kirchenchor. Lachen verbindet, es gehört zum



Menschen dazu, es steckt an, belebt. So wie der Heilige Geist Gemeinden verbindet, stärkt, belebt. "Da euch der Geist Gottes treibt, wird man euch Kinder Gottes nennen" schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom. Kinder Gottes – klingt gut? Mein Name ist Mathis Kirchner, ich bin 35 Jahre alt und wohne seit neun Jahren in Leutzsch. Ich studiere Theologie im neunten Semester mit Perspektive Pfarramt. In meiner Freizeit bin ich gern in der Natur beim Wandern oder Radfahren. Was mich antreibt, ist es, "Kind Gottes" zu heißen und zu sein. Als Menschen möchten wir nicht allein sein. Gemeinde ist kein Ort, wo wir allein sein müssen, irgendwer ist

immer da. Zumindest steht das Tor zum Pfarrhof in Leutzsch immer weit offen, wenn ich vorbeikomme. Ein großer Hof, der einlädt,

zum Sitzen am Brunnen beispielsweise.

Gern würde ich den Kirchenvorstand Leutzsch mit meinen Ideen bereichern. Dazu bitte ich um Ihre Unterstützung!



Marco Kronberg

Marko Kronberg (47)

Selbständiger Veranstaltungstechniker, verheiratet, 3 Kinder

Ich bin in der Leutzscher Gemeinde seit meiner Taufe fest verwurzelt. Hier bin ich in den Kindergarten gegangen und habe später meinen Zivildienst geleistet. In unserer Laurentiuskirche wurde ich konfirmiert und getraut.

So ist es für mich fast selbstver-

ständlich, mich seit vielen Jahren im Kirchenvorstand zu engagieren. Gern bringe ich mich bei Gottesdiensten ein, arbeite im Gemeindeaufbauausschuss mit, unterstütze bei der Organisation von Baumaßnahmen und vertrete unsere Gemeinde im Friedhofsverband.

Ein weiteres Anliegen ist mir die Förderung unserer Kirchenmusik in Leutzsch. Ich bin gerne bereit, diese Aufgaben weiterhin innerhalb des Kirchenvorstands zu übernehmen.

* * *

Ich wünsche allen Kandidierenden Gottes Segen und freue mich über





Aus den Gemeinden

Ihr Engagement für unsere Gemeinde!
PfarrerIn Sabine Wagner

Am 6. September um 10 Uhr werden sich im Gottesdienst die Kandidat*innen persönlich vorstellen. Beim Kirchencafé im Anschluss wird Gelegenheit zum Gespräch sein.

Am 13. September öffnet das Wahllokal (Gemeindesaal) von 9-10 Uhr und von 11-13 Uhr. Wenn Sie Mitglied der Gemeinde sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben, kommen Sie doch bitte sehr gerne zur Stimmabgabe! Gewählt werden 5 Gemeindemitglieder, 2 weitere werden danach vom neugewählten KV berufen, Sabine Wagner als Pfarrerin ist sowieso dabei.

Am 13. September, um 10 Uhr, wollen wir an diesem besonderen Sonntag bedenken, was uns als Gemeinde zusammenhält und Gottesdienst mit Taufgedächtnis feiern. Auch Taufen sind noch möglich, wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen möchten, wenden Sie sich gern an Pfrn. Sabine Wagner.

Sollten Sie eine Briefwahl in Erwägung ziehen, ist das unproblematisch bis spätestens zum 8. September möglich: Sie können die Briefwahlunterlagen formlos mündlich oder per Email im Pfarramt anfordern. Der ausgefüllte Wahlschein muss dann bis spätestens 13. September im Pfarramt eingegangen sein.

Alles klar? Fragen bitte gerne an alle KirchvorsteherInnen, an Frau Hünnekes oder an Frau Wagner!

Der Kirchenvorstand

Aus dem Kirchenvorstand

In den Kirchenvorstand Leutzsch gab es eine Nachberufung. Wir danken Peter Hofmann für seine Bereitschaft, nach einer sehr langen Pause erneut Verantwortung für die Laurentiuskirchgemeinde zu übernehmen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm Gottes Segen für den übernommenen Dienst!

Für einen neuen Träger unserer Laurentiuskindertagesstätte könnte Ende August die Entscheidung fallen.

Für unsere Mitarbeitenden steht damit ein Wechsel zu einem neuen Arbeitgeber bevor – kein kleiner Schritt. Auch für den Kirchenvorstand wird vieles zu organisieren und umzudenken sein. Bitte schließen Sie das für alle gute Gelingen dieses Prozesses in Ihre Gebete ein.

Gemeindeausfahrt zu den Schönen auf dem Lande...

... Dorfkirchen in unserer Nachbarschaft! Am 16. August! Herzliche Einladung!

Eine knappe Autostunde von uns entfernt, in der Dübener Heide, finden sich wunderschöne Dorfkirchen, die im Kontext ihrer baulichen Sanierung eine architektonisch, denkmalpflegerisch, künstlerisch beglei-



tete konzeptionelle Neuausrichtung erfahren haben. Da will ich hin und nehme Sie mit!

Wir bekommen eine Führung in der Barockkirche Burgkernitz, essen Mittag im Landgasthof Schlaiz, erleben eine spirituelle Kirchenführung in Gossa durch Pfarrer Albrecht Henning, besichtigen die Kirche in Krina und können anschließend am Gottesdienst in Schwemsal teilnehmen (inkl. Sommerbowle hinterher).

Lassen Sie sich einladen zu einem inhaltlich interessanten, ästhetisch anregenden und sommerlich fröhlichen Gemeinschaftserlebnis!

Am 16. August ist in Leutzsch kein Gottesdienst, stattdessen: 9:15 Uhr Abfahrt Leutzsch Kirche, 10:30 Uhr Führung Burgkernitz, 12 Uhr Mittagessen (jede/jeder zahlt selbst), 13:30 Uhr Führung Gossa, Abstecher nach Krina, 16 Uhr Gottesdienst in Schwemsal, etwa 18 Uhr zurück in Leutzsch.

Für die Autofahrt entstehen keine Kosten, wir fahren mit Privatautos. Melden Sie sich bitte bis zum 12. August im Pfarramt an (gerne per Mail oder telefonisch mit Nennung Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer) und sagen Sie, ob Sie einen Platz im Auto benötigen oder ob Sie ggf. Plätze für andere Mitfahrer*Innen anbieten können.

Ich freue mich sehr auf den Ausflug und über neugierige Mitreisende!

Gisela Burandt (für den KV)

Das neue Konfi-Kursjahr beginnt!

Wir treffen uns am 28. August 2026 das erste Mal zu einem gemeinsamen Abendessen mit Euren Eltern und Familien ab 18 Uhr im Gemeindesaal Leutzsch. Die Eltern müssen dann leider gehen und wir starten mit dem Konfirmandenunterricht und gehen mit Euch auf Gott-Suche. Wir übernachten im Gemeindehaus und verabschieden uns am Samstag nach dem Frühstück ca. 9:30 Uhr.

Wenn Du Dich bis jetzt noch nicht angemeldet hast, schreib uns eine Mail (sabine.wagner@evlks.de) oder ruf uns an (0176-32837531). Wir hoffen, wir sehen uns!

Offene Kirche zum Stadtteilstfest am 5. September

Der Stadtteil kommt jedes Jahr beim Fest des Bürgervereins Leutzsch zusammen. Infostände, Flohmarkt, Kulinarisches und Kulturelles gibt es zu erleben. Für alle, die zwischendurch einmal Innehalten wollen, steht die Laurentiuskirche etwas Abseits vom Festtrubel vom 14 bis 17 Uhr offen.

Die 5 Fenster der Apsis in der Laurentius-Kirche

Die Leutzscher fühlen sich in ihrer kleinen „Dorfkirche“ zu Hause! Es gibt wenige spektakuläre „Kunstwerke“: Der Altar, die Orgel ... Um die haben wir uns in den letzten Jahren sehr gekümmert. Der Innen-



Aus den Gemeinden

raum könnte mal wieder aufgefrischt werden (zuletzt in den 1980er Jahren), das müssen wir weiter im Blick behalten!

Etwas im Abseits, aber doch bei jedem Gottesdienst eigentlich immer im Blickpunkt, liegen die 5 Fenster der Apsis, die den Altar sozusagen umrahmen. Die beiden Buntglasfenster nach Entwürfen von Paula Jordan gibt es seit nach dem 2. Weltkrieg. Seitdem wurde die Lage der Fenster wiederholt verändert. Seit über 80 Jahren schmücken sie unseren Altarraum. Obwohl vielleicht nicht ganz zu dem Altar aus dem Mittelalter passend, haben die Leutzscher in vielen Jahren den Anblick lieb gewonnen.

Die beiden Buntglasfenster (links „Der barmherzige Samariter“, rechts „Kommt, es ist alles bereit“) gehören zu uns! Aber sie - und auch die anderen - haben im Laufe der Zeit gelitten. Sie müssen grundlegend repariert und mit einem Schutz-Fenster von außen, das auch UV- und IR-Licht ausblendet, versehen werden. Dies kostet natürlich wieder Geld. Zirka 30.000 Euro sind zu veranschlagen.

Landeskirche und Denkmalschutz werden sich hoffentlich beteiligen. Wir bitten nun auch wieder um Spenden-Beteiligung aus der Gemeinde. Spenden bitte auf unser Spenden-Konto mit dem Zahlungsgrund „Apsisfenster“.

Michael Pahle

Unter Gottes weitem Schirm: Kita-Sommerfest "Behütet sein"

Für uns als Gemeinschaft war es eine wunderbare Gelegenheit, Gottes Zusage spürbar werden zu lassen, dass er seine schützende Hand über uns hält, wie ein großer, unsichtbarer Schirm.

Das absolute Highlight des Tages war zweifellos das historische Kettenkarussell, das sich mitten auf dem Kirchhof drehte. Sein rundes, buntes Dach spannte sich wie ein behütendes Zelt über die Mitfahrenden. Beim Zuschauen wurde einem ganz warm ums Herz: Die Kinder saßen mit leuchtenden Augen in den Sitzen und flogen unbeschwert durch die Luft, getragen von den Ketten und der Fliehkraft. In diesem Moment der puren Freude spiegelte sich genau das wider, was unser Glaube uns schenkt: das Vertrauen, dass wir loslassen können, weil wir in Gottes Schöpfung und durch seine Liebe bedingungslos gehalten und geborgen sind.

Bei gutem Essen, kühlen Getränken und gesegneten Begegnungen genossen wir die Gemeinschaft bis in die Abendstunden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest mit so viel Liebe vorbereitet und uns einen Tag geschenkt haben, an dem wir Gottes Segen ganz nah spüren durften.

Anna Drogan

Fürbitten

Gebetsanliegen

Der Gebetskreis der Kirchgemeinde Böhlitz-Ehrenberg lädt alle herzlich ein, mit uns für unsere Gemeinden und unser Land zu beten:

Vater, wir danken Dir für die Urlaubszeit und für alle Erlebnisse, die uns gut getan haben. Bitte sei bei allen, die keinen Urlaub haben können und gib ihnen die Kraft, die sie brauchen.

Vater, wir danken Dir für die Ernte, die es dieses Jahr gab. Danke, dass Du auf den Feldern, in den Gärten und der Natur Deinen Segen schenkst.

Vater, wir bitten Dich für alle, die für die Kirchenvorstandswahlen kandidieren. Gib ihnen Kraft und Weisheit für ihre Aufgaben.

Vater, wir bitten Dich für die Arbeit unserer Landessynode, dass die Mitglieder sich immer wieder an Dir orientieren und für das Wohl Deiner Gemeinden wirken.

Matthias Bauer



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Kreise Böhlitz-Ehrenberg

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kirchenmäuse	25.8., 8.9. und 22.9.	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube 0341/4429933
1./2. Klasse	dienstags ab 18.08.	15:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Ruth Kaube
3.-6. Klasse	dienstags ab 25.08.	15-16 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	dienstags ab 25.08.	16:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig
Junge Gemeinde	dienstags	18:45 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Daniel Ihrig M. Schindler
Hauskreis Kaube	26.08. 30.09.	20 Uhr	Familie Kaube	Ruth Kaube
Hauskreis Dittrich	freitags nach Vereinb.	19 Uhr	nach Vereinbarung	Martin Hirse
Gebetskreis	06.08. 03.09.	19:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Matthias Bauer
Senioren	18.08. 15.09.	14:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martina Rach 01511/7268247
Frauentreff	28.08.	nähere Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags ab 04.09.	16 Uhr	Gemeindehaus Leutzsch	Christine Blanken 0341/3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags ab 04.09.	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	freitags ab 04.09.	17:45 Uhr		
Posaunenchor	dienstags	19 - 20:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse 0341/4413305
Jungbläser (Erwachsene)	montags	17 - 18:30 Uhr	Kirch-gemeindehaus	Martin Hirse

Kreise Gundorf



Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Kinderkirche	montags ab 25.08.	16 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig 0175/8124210
Konfirmanden 7. und 8. Klasse	dienstags	16:30 Uhr	Kirch- gemeindehaus Böhlitz	Daniel Ihrig
Vorkonfi-Treff 5. und 6. Klasse	montags ab 25.08.	17 Uhr	Gundorf	Daniel Ihrig
Bibel- gesprächskreis	10.08, 24.08., 07.09. und 21.09.	18:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	Daniel Ihrig
Christliche Gesprächsrunde	12.08. 09.09.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Gundorf	
Hauskreis	auf Nachfrage	19:30 Uhr		Pfarramt
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Kirche Leutzsch	Detlev Schulten 0341/3375921

Kirchen- vorstandssitzungen	19. August, 19:30 Uhr in Gundorf, 16. September, 19:30 Uhr in Böhlitz-Ehrenberg
Klausurtagung	28.-30. August



Kontakte und Öffnungszeiten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg

Burghausener Str. 21
04178 Leipzig

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Gundorf (Volker Dittrich)

Burghausener Str. 21
Tel./Fax: 0341/4410574/2462262
Mail: mail@kirchgemeinde-gundorf.de,
kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirchgemeinde-gundorf.de
Öffnungszeit: siehe Friedhof

Kirchgemeindebüro Böhlitz- Ehrenberg (Annett Reitinger)

Johannes-Weyrauch-Platz 2,
04178 Leipzig
Tel./Fax: 4512295/4423289
Mail: kg.gundorf-boehnitz-ehrenberg@evlks.de
www.kirche-boehnitz-ehrenberg.de
Öffnungszeit: dienstags 16 - 18 Uhr

Pfarrerin Andrea Führer

Rietschelstraße 10, 04177 Leipzig
Telefon: 0341/4928275
Mail: afuehrer@online.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Kristin Scholle
kristin.scholle@evlks.de

Stellv. Vorsitzende

Pfrn. Andrea Führer

Diakon

Daniel Ihrig 0175/8124210
daniel.ihrig@evlks.de

Bankverbindungen:

Kirchgeldkonto:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

IBAN DE50 3506 0190 1620 4000 13
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Namen und Kirchgeld-
nummer an!**

Spendenkonten:

Gundorf:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gundorf- Böhlitz-Ehrenberg

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE76 8605 5592 1100 2067 91
BIC: WELADE8LXXX

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Zweck der Zahlung und
den Namen genau an, damit die
jeweilige Überweisung zweckbestimmt
zugeordnet und gebucht werden kann.**

Böhlitz-Ehrenberg:

Empfänger:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78
Bank: KDBank LKG
BIC GENODED1DKD

**Bitte geben Sie Verwendungszweck
RT 1906, Namen und einen Betreff
an!**

Kontakte und Öffnungszeiten



Bankverbindung Förderverein

"Förderverein zur Rettung kirchlicher
Baudenkmäler zu Gundorf e.V."

Kontakt: über das Pfarramt der
Kirchgemeinde

Spendenkonto des Fördervereins

IBAN:

DE81 8306 5408 0004 0816 09

BIC: GENODEF1SLR

Kreditinstitut: Deutsche Skatbank

Friedhof Gundorf (Volker Dittrich)

Burghausener Str. 21,

04178 Leipzig

Tel./Fax: 4410574/2462262

Sprechzeiten:

Die 8 - 12 und 13 - 18 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bitte nur
nach telefonischer Absprache.

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der Ev.-Luth.

Kirchgemeinden Gundorf-Böhlitz-

Ehrenberg und St. Laurentius Leipzig-

Leutzsch

V.i.S.d.P.: Pfrn. Sabine Wagner

Die redaktionelle Verantwortung für
die Einträge liegt bei den Redaktionen
der herausgebenden Gemeinden.

Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg:

Sabine Merkel

Ingeborg Andrae

Ulla Sperling

Leutzsch: Andreas Stötzner

Layout: Ingeborg Andrae

ingeborg.andrae@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei

Großoesingen auf Umpelpapier

Redaktionsschluss des nächsten

Gemeindebriefes ist der

10. September 2026.

Titelbild: Ingeborg Andrae

Alle Fotos der KV- Kandidaten wurden

jeweils von diesen zur Verfügung

gestellt.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Kreise Leutzsch

Kreis	Tag/Datum	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner
Christenlehre 1.-6. Klasse	donnerstags ab 27.08.	16 Uhr	Gemeindehaus	Jeanette Rüger 0151/ 53978219
Konfirmanden 7. und 8. Kl.	28.08. 03.10.	18:00 Uhr	Gemeindesaal Leutzsch	Pfrn. Wagner/ J. Rüger
Junge Gemeinde	freitags	18 Uhr	Leutzsch	J. Rüger
Leutzscher Runde	26.08. 23.09.	17 Uhr	Lutherzimmer	Gisela Burandt 0178/ 4764014
Besuchsdienst	21.08. . 25.09	17 Uhr	Lutherzimmer	Monika Makan 0176/ 61502114
Gemeinde- aufbaukreis	12.08. Sept. auf Nachfrage	18 Uhr	Gemeindehaus	Gisela Burandt
Fürbittgebet	freitags	18 Uhr	Kirche Leutzsch	Annette Glaß 0341/ 8621471
Frauentreff	28.08.	nähere Infos auf Nachfrage!		Ingeb. Andrae 0163/3654064
Umweltteam	28.08. 25.09.	16 Uhr	Lutherzimmer	Andreas Stötzner
Kinderchor ab 5 Jahren	freitags ab 04.09.	16 Uhr	Gemeindehaus	Christine Blanken 0341/ 3375921
Kinderchor ab 2. Klasse	freitags ab 04.09,	16:40 Uhr		
Kinderchor ab 5. Klasse	Freitags ab 04.09.	17:45 Uhr		
Kirchenchor	mittwochs	19 Uhr	Gemeindehaus	Detlev Schulten 0341/ 3375921

Kontakte und Öffnungszeiten



Ev.-Luth. St. Laurentius-Kirchgemeinde Leipzig-Leutzsch

William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig

Pfarramt (Cornelia Hünnekes)
William-Zipperer-Str. 149
04179 Leipzig
Tel.: 0341/4415101
Mail: kg.leipzig_leutzsch@evlks.de
www.kirchgemeinde-leutzsch.de
Öffnungszeit:
mittwochs 15 - 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pfarrerin

Sabine Wagner
Telefon: 0176/32837531
Sabine.Wagner@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Pfrn. Sabine Wagner

Stellv. Vorsitzender

Dr. Martin Berger
berger.martin@gmx.net
0170/ 5847706

Kirchenvorstandssitzungen:

montags, 24. August, 7. September
jeweils 19 Uhr

Kantoren

Christine Blanken, Detlev Schulten
Telefon: 0341/3375921
Mail: blanken@bach-leipzig.de
Detlev_Schulten@web.de

Gemeindepädagogin

Jeanette Rüger
Telefon: 0151/53978219
Mail: jeanette.rueger@evlks.de

Friedhof Leutzsch

Rückmarsdorfer Str. 13, 04179 Leipzig
Tel./Fax: 4512307/46387658
Sprechzeit: mittwochs
April - September 13:30 - 17 Uhr
Oktober - März: 13:30 - 16 Uhr

Ev. Kindertagesstätte St. Laurentius

Leitung: Anna Drogan
Telefon: 0341/4512018
Mail: kiga.leipzig-leutzsch@evlks.de
Sprechzeit: nach telef. Vereinbarung

Bankverbindungen:

Spendenkonto Kirchgemeinde

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE71 3506 0190 1620 4790 78

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915 und
Betreff angeben!**

Kirchgeldkonto

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bank: KD-Bank LKG

BIC GENODED1DKD

**Bitte Verwendungszweck RT 1915,
Name und Kirchgeldnummer angeben**

Veranstaltungen

08.08.	17 Uhr	Landklang - Kultur unterm Scheunendach "Texas und zurück"; Liedermacher Simon Becker	Pfarrscheune Gundorf
09.08.	18 Uhr	Leutzscher Sommerkonzerte - Tangomusik mit dem Tango Cambalache ; A. Schwarzer: Klavier, J. Carbajal-Ferro: Bass, T. Leuschner: Bandoneon, Thu Trang Sauer - Violine	Laurentiuskir- che Leutzsch
14.08.	16 Uhr	"Tango pur" - KulturSommerKonzert (€) der Bürgergesellschaft Böhlitz-Ehrenberg mit der "Fiddle Folk Family" Leipzig	Kath. Kirche St. Hedwig
16.08.	18 Uhr	Leutzscher Sommerkonzerte - Vokalensemble "Neue Welt"; Ltg.: Rodrigo Cruz, Bass (Brasilien)	Laurentiuskir- che Leutzsch
22.08.	16 Uhr	Gedichte zur Ermutigung - Lesung mit Andreas Reimann, Lessingpreisträger; Musik: E. Zieschang (Akkordeon) und T. Zieschang (Gitarre)	Pauluskirche Grünau
22.08.	19 Uhr	Französisches Sommerkino – Sommerabend mit französischem Flair (s.S. 6)	Pfarrscheune Gundorf
23.08.	16 Uhr	Schönauer Sonntagsmusik F. Schubert: Streich- quintett C-Dur; K. Sprenger, R. Bogner: Violine S. Hensel: Viola, Z. Bogner, A. Niebuhr: Violoncello	Kirche Schönau
23.08.	17 Uhr	"Kirsten singt die Knef" Hildegard-Knef-Programm mit Kirsten Janowski (Gesang) und Michael Hinze (Klavier) (s.S. 6)	Kirchgem.- haus Böhlitz- Ehrenberg
23.08.	18 Uhr	Leutzscher Sommerkonzerte "Wiener Melange" Marie Ludewig & Mathias Kiesling, Flöten	Laurentiuskir- che Leutzsch
11.09.	19 Uhr	Klang-Stille-Raum. Musik und Meditation sogno/suono - Eine Reise ins Klanginnere ; Violine, Stimme, Objekte, Elektronik: Ronja Sophie Putz	Kirche Schönau
13.09.	17 Uhr	Konzert am Tag des offenen Denkmals „Durch die Nacht“ - Chansons mit Maria Schüritz (s.S. 6)	Laurentiuskir- che Leutzsch
27.09.	14 Uhr	Musical "Distelkinder" mit dem Kinderchor Leutzsch; Ltg. Christine Blanken (s.S. 5)	Laurentiuskir- che Leutzsch
04.10.	17 Uhr	Bläserquintett „ariaventus ensemble“ Werke der jüdischen Musiker Pavel Haas und Darius Milhaud Grażyna Bacewicz und Elizabeth Maconchy (s.S. 7)	Kirche Gundorf

Alle Angaben sind ohne Gewähr!